

# SoLaWi Friedberg/Dorheim 2019 /20 – das vierte Jahr





**“Ich lehre Autarkie,  
die subversivste  
Tätigkeit der Welt.**



**Ich bringe den Menschen bei  
wie sie sich ihr eigenes Essen  
wachsen lassen können,  
was schockierend subversiv  
ist.**



**So - ja, das ist aufrührerisch!  
Aber es ist  
ein friedlicher Aufstand.”**

**Bill Mollison**

***“Vater der Permakultur”***

**\* 4.5.1928**

**† 24.9.2016**

# NABU, Dez.2017

"Wir haben ja nach wie vor ein  
**drastisches Höfe-Sterben.**

**Jedes Jahr gehen rund 9.000 Höfe  
in Deutschland verloren.**

**Das zeigt: Dieses System funktioniert  
nicht.**

**Es muss tatsächlich eine echte  
Umsteuerung geben.“**

**Ene, mene, muh,  
raus bis du!**

**Bio-Betriebe:**

**Jedes Jahr gibt es 6-8% neue,  
aber 1,4% (= 200, in 2003-2010)  
der bestehenden geben auf,**

**v.a. aus wirtschaftlichen Gründen**

*(2,8% bei konventionellen Betrieben)*

*Flächenzuwachs generell nur bei Betrieben > 100 ha*

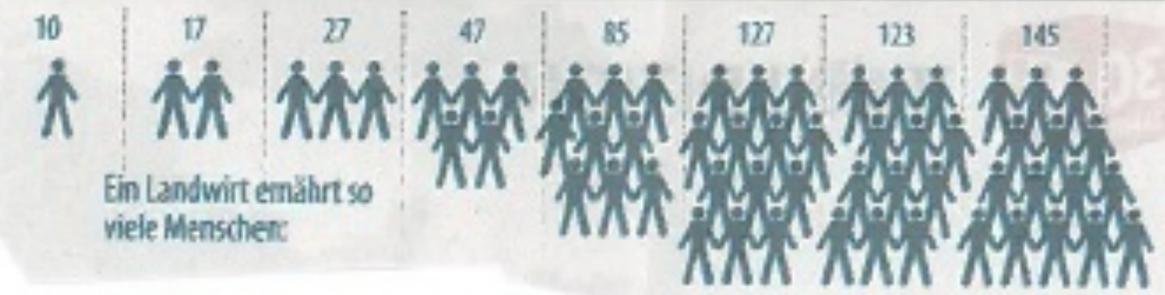
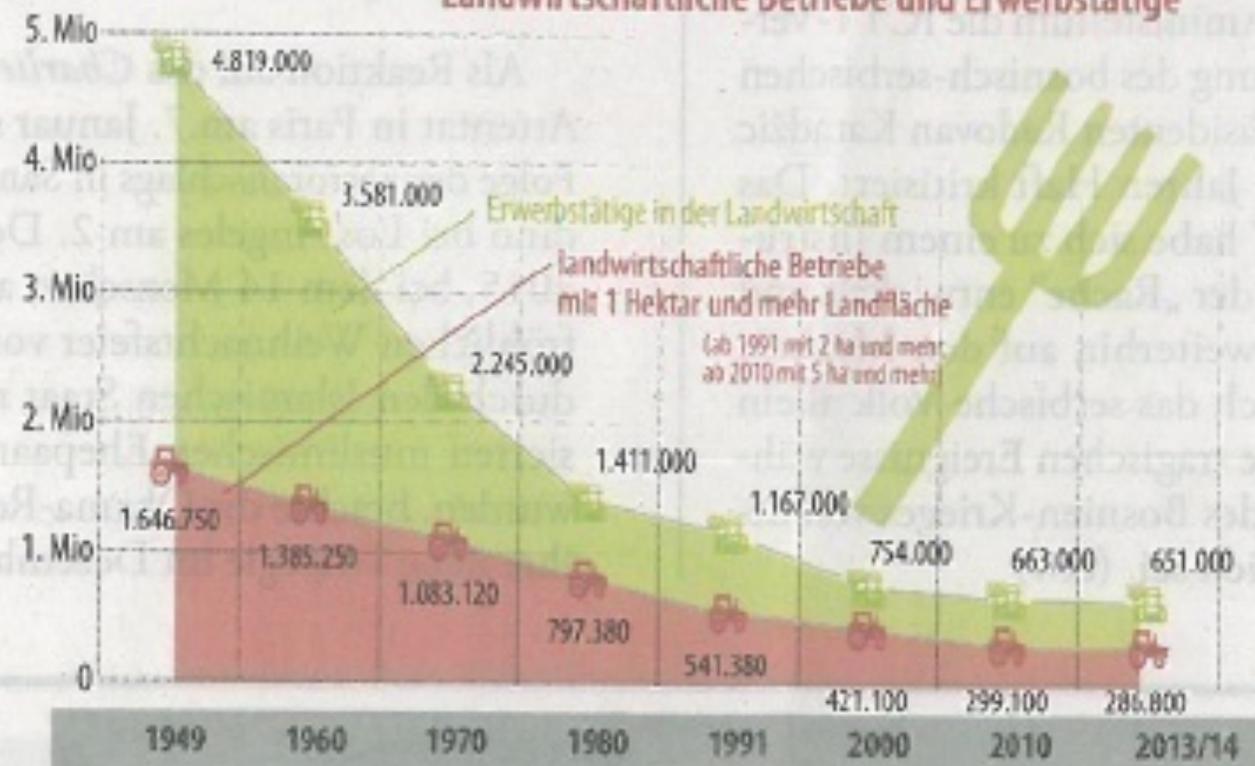
*- profitieren (Zukauf/-pacht) von Problemen der kleineren*

*2% aller Betriebe, aber >17% allen Ackerlandes*

*bereits im Besitz von Investoren*



## Landwirtschaftliche Betriebe und Erwerbstätige



### Anteil der Ausgaben der privaten Haushalte in Deutschland für Nahrungsmittel (inkl. Getränke und Tabakwaren) – Konsumausgaben 1850–2015



# Anteil der Verkaufserlöse der Landwirtschaft an den Verbraucherausgaben in Deutschland in %



Grimmway Farms' Malaga facility, Kalifornien  
**Output:** > 10,000 Tonnen Karotten / Woche



# Taylor Farms, Kalifornien Ready-to-eat Salat & Gemüse

**Output: > 6000 Tonnen / Woche**



THE FUTURE OF FOOD

How **self-driving tractors, AI,** and **precision agriculture** will save us from the impending food crisis

By Natalie Gagliardi

Go inside the race to feed the 9 billion people who will inhabit planet earth in 2050. See how John Deere and others are working to change the equation before it's too late.

TechRepublic

# Unser neuer Farmer:



# F.A.O. 2<sup>nd</sup> Symposium\* on Agro-Ecology

## Vereinte Nationen, Rom April 2018

*\*500 Experten in Agro-Ökologie*

**Agro-Ökologie** = der Gebrauch  
althergebrachter Acker- u. Gartenbautechniken,  
z.B. natürlich vorkommende Pestizide,  
Fruchtwechsel, Terrassierung, aber auch eine  
**soziale Bewegung** um kleinbäuerlichen Landbesitz  
und das **Wissen** um traditionelle Anbaumethoden  
von Nahrungspflanzen in Stadt und Land zu  
erhalten

# F.A.O., Vereinte Nationen, Rom, 2018

“Agro-Ökologie – ist **KRITISCH** für die Zukunft der Menschheit und des Planeten!”

*F.A.O. Director-General:*

“ Wir **müssen** nachhaltige Systeme der Nahrungsmittelproduktion erschaffen, die uns eine gesunde, nahrhafte Ernährung erlauben und gleichzeitig die Umwelt erhalten!”

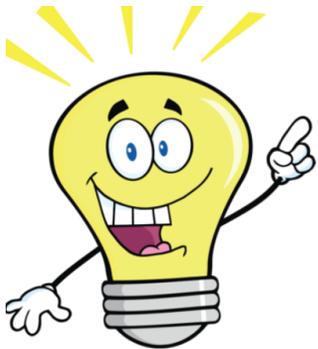
“Regierungen weltweit **müssen** sich von industrieller großflächiger Landwirtschaft weg bewegen um Fortschritte in der Ernährung der Weltbevölkerung zu machen.”

***Was kann man schon tun***

**In der Konsumgesellschaft geht alle  
Macht vom Konsumenten aus ...**



**also:**



**...Existenzsicherung für  
kleinbäuerliche Biobetriebe  
durch direkten Zusammenschluss  
mit Verbrauchern  
= SoLaWi !**

# **Solidarische Landwirtschaft** (solidarische-landwirtschaft.org) *(= CSA, community-supported agriculture)*

## **Konzept:**

- **Hof / Gärtnerei versorgt Gruppe von Menschen in näherer Umgebung mit Lebensmitteln.**
- **Im Gegenzug stellt die Gruppe die nötigen Mittel für die Lebensmittelerzeugung zur Verfügung.**
- **Alle Beteiligten teilen sich die Ernte und die Verantwortung.**
- *Betrieb beliefert regelmäßig festen Kreis von Verbrauchern*
- *VerbraucherInnen binden sich vertraglich für ein Wirtschaftsjahr und zahlen monatlichen Beitrag*
- *VerbraucherInnen können sich z.B. an Arbeitseinsätzen oder der Anbauplanung beteiligen*

# Solidarische Landwirtschaft bedeutet :

*Regionale Erzeugung gesunder Lebensmittel, der Natur und den Menschen gemäss, ökonomisch basierend auf einer Partnerschaft zwischen Erzeugern und Verbrauchern, durch*

- Zusammenschluss von Erzeugern und Verbrauchern
- Finanzierung der landwirtschaftlichen Tätigkeit, nicht der Produkte
- Teilung der Produktionsrisiken, z.B. bei Ernteaussfällen
- Umwelt- u. ressourcenschonende Anbauweise
- der Solidarhof als Begegnungs- und Lern-Ort

**Gut für :**

***VerbraucherInnen* -**

- frische & hochwertige Lebensmittel, direkt vom Produzenten;
- erhalten Einblick in die Erzeugung ihrer Lebensmittel;
- können den Anbau selbst mitgestalten, lernen interessante Menschen kennen.

**Gut für :**

***Landwirte/-innen -***

- produzieren nicht mehr für den Markt, sondern für eine feste Zahl von Verbrauchern (= Mitgliedern), die sich verpflichten für ein Wirtschaftsjahr einen festen Betrag an den landwirtschaftlichen Betrieb zu zahlen.
- Mithilfe der Mitglieder auf dem Acker ist willkommen, aber keine Pflicht.

**Gut für :**

***Umwelt* -**

- durch regionalen Bezug verkürzte Transportwege der Produkte
- feste Zahl von Abnehmern  
= kaum Lebensmittel verschwendet
- kein Verpackungsmüll

# Was bisher geschah...

**Gründung 2/2016: 11  
Mitglieder**



**04/2016 – 27 & Holger  
Mitglieder, 29 Anteile**

- Ende 2016:** Teilnahme an
- Solawi-Netzwerk
  - »Wetterau im Wandel«
  - Modellregion Ökolandbau  
Preis der Umweltlotterie  
»Genau«  
von Hessen-Lotto (5000,-Euro)
  - Vorstellung in HR "Alle  
Wetter"

**03/2017 – 50 Anteile**

**03/2018 – 75 Anteile**

**03/2019 – 90 Anteile,  
1 Gärtnerstelle**

**Mitte 2019 - e.V.**

# 2019 - Woher wir kamen:

2019: Ort	Anteile / 90	Anfahrt [km]
Friedberg (56)	78	< 10
Bad Nauheim (15)		
Reichelsheim, Rossbach, Wölfersheim (7)		
Niddatal, Butzbach, Florstadt, Nidderau, Wöllstadt, Karben, Echzell, Rockenberg	10	10 - 25
Bad Homburg, Neu-Anspach	2	> 25 (< 30)



Ernte teilen

Secure | https://ernte-teilen.org/map

Apps from matin dads folder 1 RE Today I Learned (TIL) Gmail - Inbox - raupp Hotmail - rauppeter HD HD Downloader - Dov How to Create Excel C

ernte teilen! beta

Kontakt/Feedback Anmeldung

+ - - Region auswählen -

**Solawi Bunter Acker- Wallernhausen  
63667 Nidda**

**Solawi Luisenhof Niederdorfelden**

Startseite Karte Über diese Webseite

Nutzungsbedingungen | Impressum Kartendaten: © MapBox / OpenStreetMap



# Hof Pabst, Dorheimer Bergwe

Mai 2016 – *Ready to roll!*

Abholung Freitags 15 – 19 h  
nach Ankündigung (Erntein  
per email am Mittwo



**Holger Pabst**



**Who  
is  
who**

**Gerrit Janse**



**Holgers  
Familie**



**VERA, 24 J.**



**CHRISTOPHER, 27 J.**



**B.Sc. Agrarwissenschaftler  
Berlin**

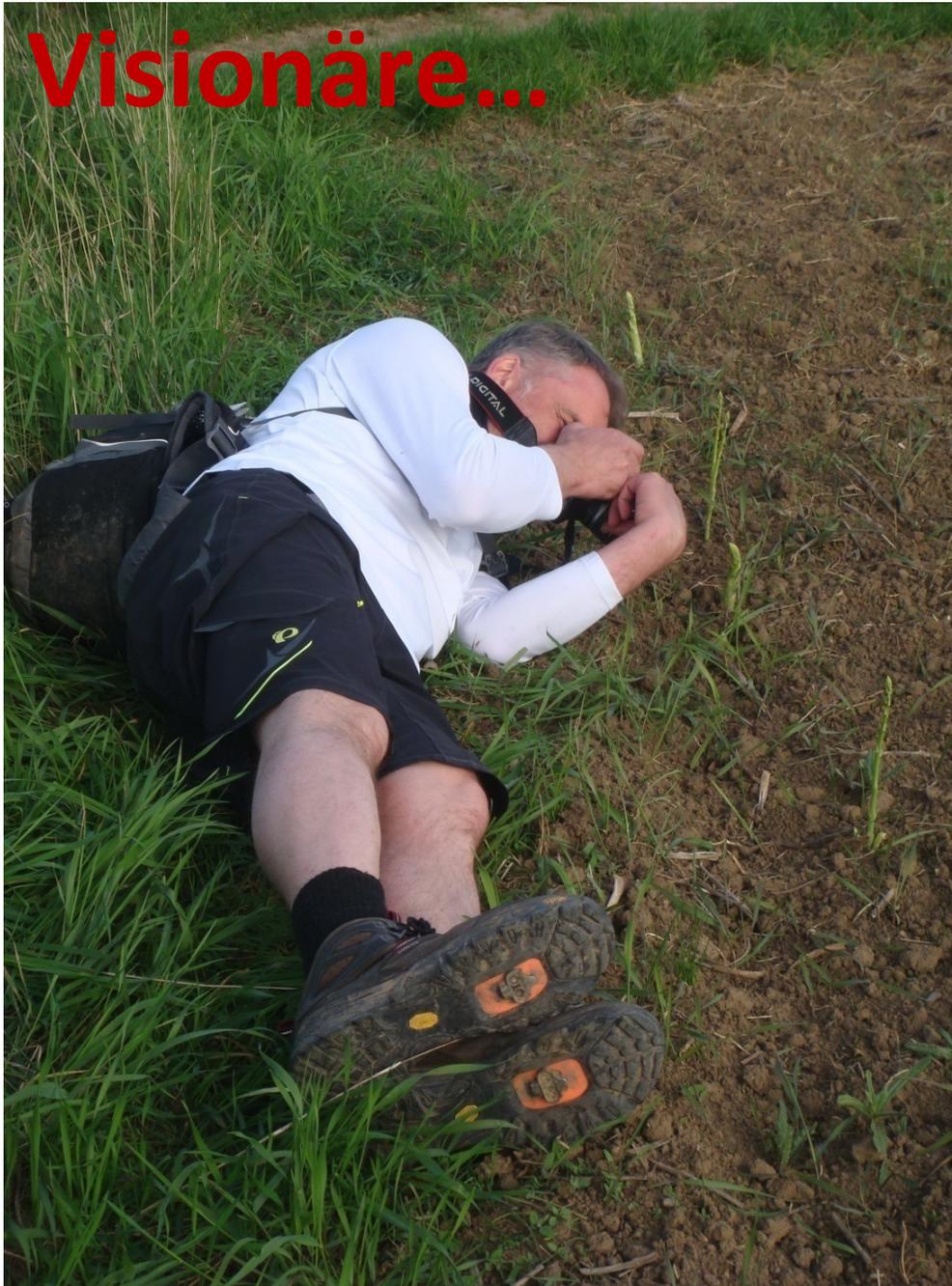
**B.Sc. Ökolog. Landwirtsc  
Witzenhausen**



**Helfende  
Hände...**

**Enthusiasten ...**

**Visionäre...**



**und**



# ***Verlust der Biodiversität? Nicht bei uns..***



# Mischkultur statt Monotonie



# Verlust der Biodiversität ? *Nicht bei uns!*

	2016	2017	2018	•2019
Ernte- beginn	Wo. 20	Wo. 19	Wo. 19	Wo. 21
Letzte Ernte	Wo. 49	Wo. 8	Wo.6	? (> Wo. 5)
Sorten- Vielfalt (ohne Obst)	20	42	42	43



# ***“The Deal”*** in 2019

- Jahresbeitrag: **720,- Euro** (= 60 / Monat x 12)
- Geschäftszeitraum: 1.3.19 bis 29.2.20  
*Erntebeginn Anfang Mai*
- **Mithilfe** ( Acker oder Organisation)  
freiwillig, erwünscht, nicht vergütet
- **Plenum** alle 6-8 Wochen
- **Transition zu e.V.**

# ***Ein Gewinn – nicht nur für...***

***Planungssicherheit, Boden, Artenvielfalt, Frische & Geschmack***

	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
<b>Gesamtbeitrag erreicht am ...</b>	<b>---</b>	<b>3.11.</b>	<b>---</b>	<b>25.10</b>
<b>Jahresend-Bilanz (€)</b>	<b>- 100</b>	<b>+ 260</b>	<b>- 40</b>	<b>&gt; + 130</b>

# Wir hatten: Lehrjahre (2016)...





**Fette (2017)**

**...magere  
(2018)...**



... und glückliche  
Jahre  
(2019)



# Die Newcomer 2019: Chris, Vera, Paprika & Tomate



Solawi-Friedberg-Dorheim

# Sommerfest August 2019 - ..'ne heisse Party....

















Der **Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V.**  
verleiht an

*Holger Papst*

die Auszeichnung **SCHWALBENFREUNDLICHES HAUS.**

Wir danken Ihnen außerordentlich für Ihren wertvollen Einsatz  
und Ihr besonderes Engagement im Schwalbenschutz.

**BEI IHNEN SIND SCHWALBEN WILLKOMMEN!**

*Fbg-Dorheim, 31.08.2019*  
Ort, Datum

*R. Müller*

Unterschrift

Olaf Tschimpke  
NABU-Präsident

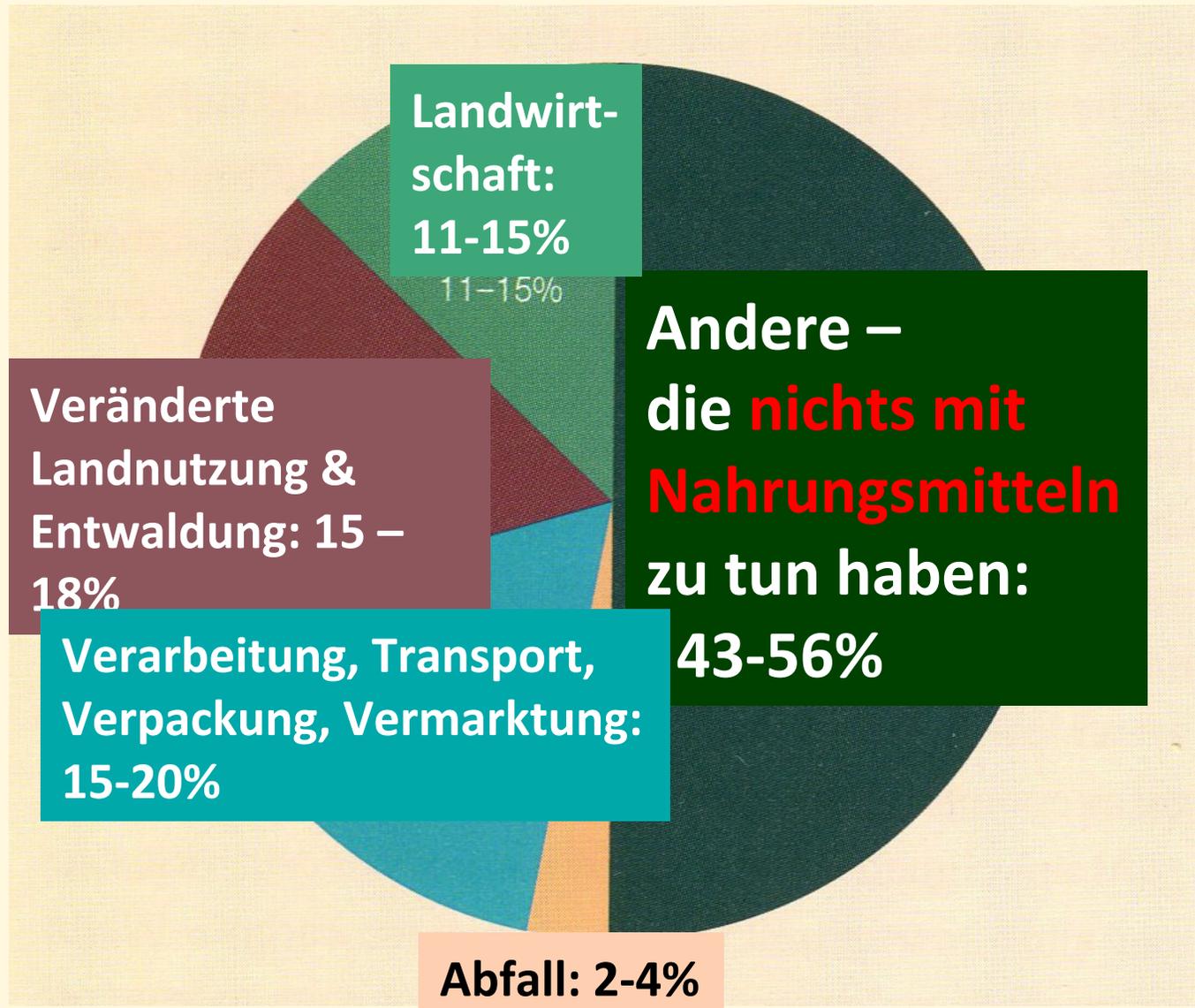
**URKUNDE**

**Alle reden vom Klimawandel**



**WIR AUCH !**

# Menschengemachte Treibhausgas-Emissionen



# Energiewende **OHNE** Agrarwende

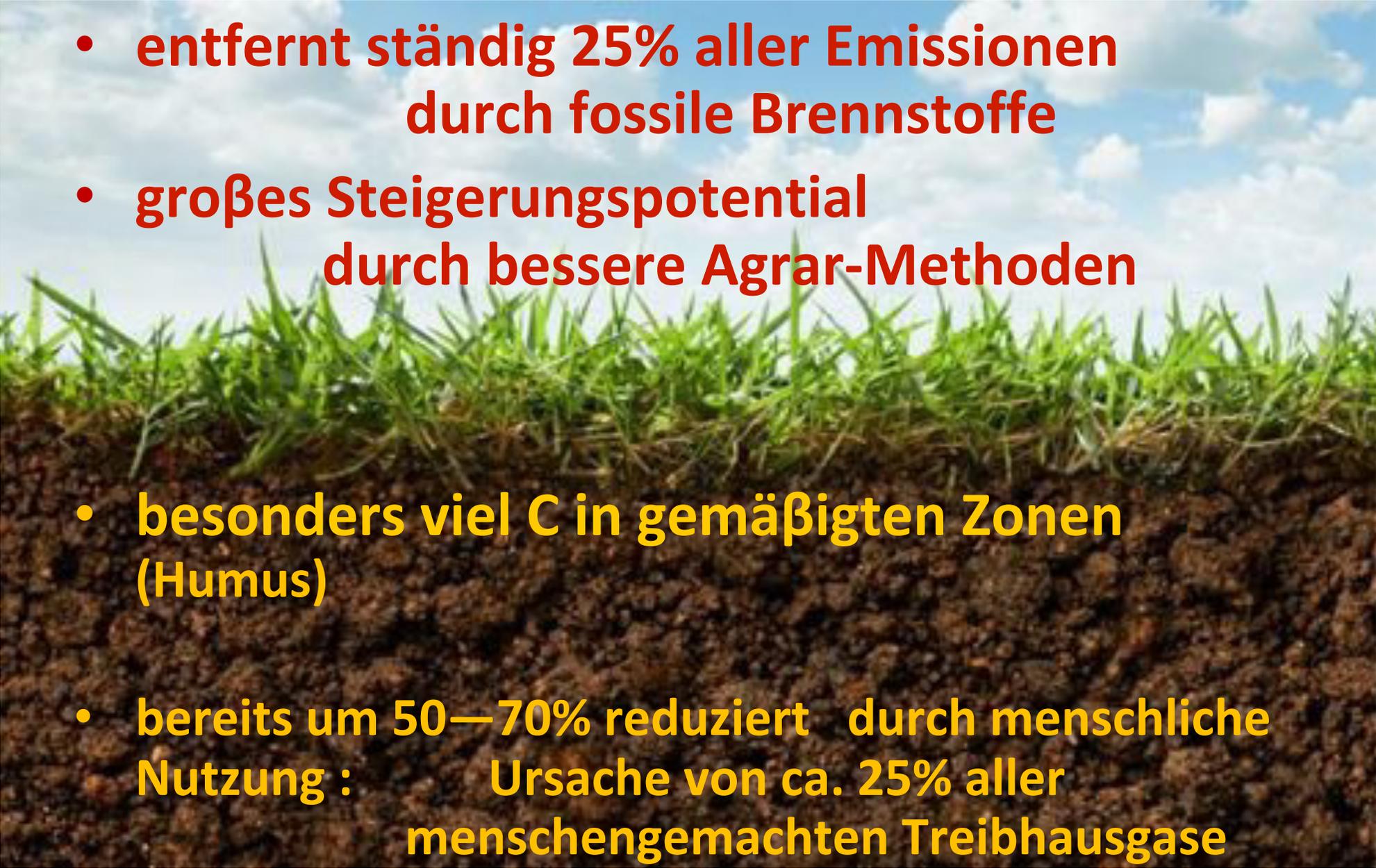
(=Nahrungsmittelproduktion, Vermarktung & Konsum)

ist **NUTZLOS** !

Energiewende kann Klimawandel nur bremsen, wahrscheinlich jetzt schon nicht mehr stoppen, sicher niemals den Rückwärtsgang einlegen;

**Nur Agrarwende kann der Luft CO2 entziehen**  
und dauerhaft in Boden & Pflanzen speichern

# Kohlenstoffspeicherung im Boden

- 
- entfernt ständig 25% aller Emissionen durch fossile Brennstoffe
  - großes Steigerungspotential durch bessere Agrar-Methoden
  - besonders viel C in gemäßigten Zonen (Humus)
  - bereits um 50—70% reduziert durch menschliche Nutzung : Ursache von ca. 25% aller menschengemachten Treibhausgase

# Was fördert / stört Humusbildung ?

Misch- / Polikulturen	Monokulturen
Biologischer Anbau*	Agrochemie
Reiche Fruchtfolgen (Tiefwurzler)	(Tiefes) Pflügen
Grünmulch / Bodendecker	Entfernung von Ernteresten
Natürlicher Dünger*	<b><u>Nebeneffekte:</u></b> Wasserbindung, Wasserqualität, Dürre-resistenz, Erosionsschutz, Biodiversität, Nahrungsmittelqualität
Kompost*	
Pflanzenkohle*	

\* = *gewusst wie ist entscheidend!*

# *Wer macht's ?*

## **Landwirte & Gärtner!**

...haben uns schon immer

vorm *Verhungern* bewahrt.

In Zukunft auch

...vorm *Verdursten und Erstickten* ???

# ACKERN BIS DER ARZT KOMMT !

*Die Agrarwende auf Notfall-  
Rezept:*

*The Lancet, 16.1.19:*

**“Food in the Anthropocene”**  
- über gesunde Ernährung  
von nachhaltigen Systemen  
der Nahrungsmittelproduktion



# The Lancet EAT- Commission 2019

*37 Experten aus 16 Ländern über 2*

*Jahre :*

**“Wie konnten wir uns nur so entwickeln  
dass unsere Ernährung so ungesund  
wurde, sowohl für uns, als auch für  
unseren Planeten?”**



- Gegenwärtiges globale Nahrungsmittelsystem ist nicht nachhaltig und bedarf einer **Revolution in der Landwirtschaft**
- **Nachhaltige** Intensivierung der **Produktion** für **qualitativ hochwertige** Nahrungsmittel
- **Vergrößerung der Biodiversität** innerhalb der landwirtschaftlichen Systeme



# Berlin , 2.12.19: *Bauernaufstand!*





# Wer will was, und was ist *die Lösung*?

<b>Bevölkerung</b>	<b>Landwirte</b>	<b>Solawi</b>
<b>Nachhaltige Bewirtschaftung</b>	<b>Zukunftsperspektive</b>	✓
<b>Erhalt regionaler, kleinbäuerlicher Produktion</b>	<b>Berechenbarkeit, existenzsicherndes Einkommen</b>	✓
<b>Bodenschutz, Humusaufbau</b>	<b>Hohe Erträge</b>	✓
<b>Fairer Handel, Ende des Höfesterbens</b>	<b>Partnerschaft mit Verbrauchern</b>	✓
<b>Einfluss auf Produktionsmethoden</b>	<b>Anerkennung u. Verständnis</b>	✓
<b>Schluss mit „Billig, billig“ um jeden Preis</b>	<b>Schluss mit Preisdruck durch Massenproduktion</b>	✓
<b>Solidarische Erarbeitung von Zukunftsmodellen in Kooperation Stadt-Land / Verbraucher-Landwirte</b>		✓

# 2020 – *so läuft's:*

- Jahresbeitrag: **780,- Euro** (= 65 / Monat x 12)
- Geschäftszeitraum: 1.3.20 bis 28.2.21  
*Erntebeginn Anfang-Mitte Mai*
- **Mithilfe** (Acker/Organisation)  
freiwillig, erwünscht, nicht vergütet
- **Plenum** alle 6-8 Wochen
- **Mitgliederversammlung** mindestens 1 x / Jahr
- **Vereinsmitgliedschaft**

# Willkommen in 2020!

[www.solawi-friedberg-dorheim.de](http://www.solawi-friedberg-dorheim.de)



**“Es gibt eine – *nur eine* – Lösung.**

**Und wir haben fast keine Zeit mehr sie auszuprobieren.**

**Wir müssen alle unsere Ressourcen dazu verwenden,  
die Natur zu reparieren, und alle jungen Leute ausbilden**

**um dabei zu helfen. Sie *wollen es*;**

**wir müssen ihnen diese letzte Chance geben,**

**(all dies) zu schaffen:**

**Wälder, Böden, saubere Gewässer und Energien,**

**sichere Gemeinschaften, stabile Regionen,**

**und aus eigener, praktischer Erfahrung zu wissen**

**wie dies geht.”**

***Bill Mollison***